



Geprüfte und zertifizierte barrierefreie Türen

Barrierefreiheit ermöglicht allen Menschen, unabhängig von ihrer körperlichen Verfassung oder ihrem Alter, gleichberechtigt, selbstbestimmt und ohne fremde Hilfe zu leben. Sie ist eine Voraussetzung dafür, dass alle am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Schörghuber hat dafür zertifizierte barrierefreie Türlösungen im Programm. Diese sind gemäß DIN 18040 hinsichtlich Barrierefreiheit der Bedienkräfte, -momente und Öffnungsmomente als Gesamtelement positiv geprüft.



Barrierefreie Türen für öffentliche Gebäude:

Ob Hotel, Gastronomiebetrieb oder Behörde, das barrierefreie Teilnehmen am gesellschaftlichen Leben setzt einen Zugang ohne Hürden und Hindernisse für Menschen mit körperlichen Einschränkungen voraus. Damit Gebäude und Einrichtungen barrierefrei zugänglich sind, sollte die lichte Breite der Türen entsprechend ausgelegt sein. Türen müssen deutlich wahrnehmbar und leicht zu bedienen sein. Flurtüren müssen Brandabschnitte und im Gefahrenfall den Fluchtweg sichern. Die barrierefreien Schörghuber Türen sind auch mit Brand-, Rauch-, Schall- und Einbruchschutzfunktion möglich.

Barrierefreie Türen für Sanitär- und WC-Bereiche:

Barrierefreie Sanitärräume sind so zu gestalten, dass sie von Sehbehinderten, Rollstuhlfahrern und Menschen mit motorischen Einschränkungen zweckentsprechend genutzt werden können. Insgesamt gelten größere Abstands- und Bewegungsflächen. Die Türen müssen von außen entriegelt werden können. Im Normalbetrieb sollen diese gut erkennbar sowie leicht bedien- und begehbar sein. Für Sanitärbereiche eignen sich die Schörghuber Nass- oder Feuchtraumtüren. Es können sowohl Drehflügeltüren als auch platzsparende Schiebetüren ausgeführt werden.

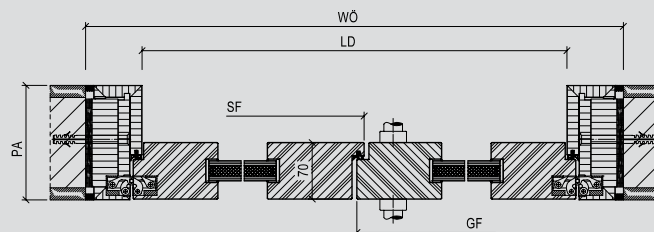
Barrierefreie Türen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen:

In Krankenhäusern, Pflege- oder Seniorenheimen sind Wohlbefinden und Barrierefreiheit zentrales Thema. Die Türen müssen ausreichend groß, leicht zu bedienen und freundlich gestaltet sein. Eine zusätzliche Hilfe für die leichtere Orientierung von Menschen mit sensorischen Einschränkungen ist durch die visuell kontrastreiche Gestaltung von Tür und Zarge zu erreichen. Flucht- und Rettungsweglösungen müssen so konzipiert sein, dass eingeschränkte Personen das Gebäude im Gefahrenfall schnell und sicher verlassen oder von Rettungskräften zügig geborgen werden können.

Wohnraamtüren:

Selbstbestimmung ist für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen ein wichtiges Anliegen. Viele wollen eigenständig, in ihrem eigenen Zuhause ohne Einschränkungen leben können. Bei der Ausstattung von Türen können kleine Abweichungen vom Standard den Komfort deutlich erhöhen. Größere Abmessungen, Vermeidung von Türschwellen, Vergrößerung des Öffnungswinkels, Automatikantriebe und der Einsatz von Schiebetüren sind wesentliche Maßnahmen. Die geprüften Wohnraamtüren von Schörghuber können vielfältig gestaltet werden.

Sie haben **Fragen** zu unseren barrierefreien Türen?
 Ob zu Einsatz, Varianten, Funktionen oder Möglichkeiten im Design:
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!



Barrierefreie Flurtür Typ 27 Seamless.



Schörghuber Spezialtüren KG

Neuhaus 3 | 84539 Ampfing

Tel.: +49 8636 / 503 - 0 | info@schoerghuber.de

www.schoerghuber.de

